

50 Jahr Jubilare Flawil Bericht von Toni Scherzlinger

Mir Flumser Schüeler

Ja, wi doch di e Zyt vergot, aber es isch wohr
Wo e chlini Schar jungi Pure vor füzg Johr
I gruckt sind im chline Schuelhüsli i de Hochwise Flums
Ali simer gspannt gsi, was uf üs zue chunt.
D Hauptlehrer sind gsi, de Mannhard Sepp und de Scherrer Schorsch.
För Ornig im Hus und uf alles ufpast het Frau Boos
Ja i stune hüt no, wi e si üs im Griff gha hät
Mir händ doch au öpe Seich im Grind gha, oder e Dummheit.
Di e Lätli vo de Bett händ öpe krachet
Bettnochbure händ dän natürli dä Ranzä voll glachet
Dä Reperatur Pris isch für eine gsi zhoch
Drum hät de Ruedi am Suntigobig e eiges Lätli brocht
De Mannhard Sepp isch voll für Alpwirtschaft gsi
Das hämer denn au erfahre, sehr gli
Uf Alp Wiesen simer gfahre worde
Stei zämeläse hämer müesse, dä ganz Morge
Zwe vo üs hetet söle de Steibrächer bringe zlaufe
De hät aber ums verecke nöd wele rund laufe
So isch Zyt vergange und mir händ müese as heigo dängä
Aber en Bus isch nüeme cho, sFuess simer uf de heiweg gangä
Dass aber üseri Flumser Gross- und Chliberger nöd enig sind gsi
Weles de bescht und nächscht Wäg söd si
So erstunt äs natüli nöd, dass es dunkel worde isch im Schilstal
Aber irgend einisch simer glich cho is Tal
Natürli hämer au vil Theorie i de Schuel gha
Was mer guet blibe isch, dass jedä hät müesse en Vortrag ha
Do hät mär schu es bizeli drus cho müesse
Suscht hät mers i dä Diskusion müesse büesse
Drü mol i dä Wuche hämer unterricht im Dorf gha
Waldwirtschaft am Mändig,do hät öpe eine mitem Schlof skämpfe gha
Chemie und Physik häts nöd alne guet ata
Au s turnä mit em Herr Linder, hämer uf em Programm gha

Usgang hämer nu am Mittwoch, vom drü bis am Sächsi gha
Do isch es öpe knap worde ,für am halbi sibni zum Znacht
Gässe hämer immer im Rest. Halbmil bi de Fam. Mader
Kochet isch guet worde, zum Zmorge öpe Mues us Haber
Bäumschnide bibrocht hät üs de Herr Senti
Aber d Hüenerstall mischte am Samstig, isch weniger schö gsi
D Mul und Klauesüch hät mir e Strich dur Rächnig gmacht
Zwangsurlaub hän i müesse mache über Nacht
Will bi mir dä hei amne Sunntig bim ne Nochbur
D Süch usbroche isch, hän i nüme dörfe us em Hus
Anderi Schuelkolegä händ am Wucheänd nüme dörfe hei
Au die Zyt isch vergange, fascht ganz vo alei
Aendi März isch dän Zyt cho
Wo mir vo Flums händ Abschied gno.

Am Summer hämer en zweitägige Usflug gmacht
S erscht Ziel, Berner Seeland, do gits Gmüespure allerhand
Wil i im Luzernische uf ere Stell bi gsi
Hän ich zu nere abmachte Zyt s Olte müesse si
Dass aber de Zug s Olte nöd haltet, hän i nöd gwüsst
Mit emne spötere Zug hän i die andere sBern no verwütscht
Mit em Poschtauto simer is Seeland gfahre
Und händ über dä Abau vo Gmües allerlei erfahre
Dass dozmol i dä Jugendherbärge no strängi Sitte sind gsi
Händ e paar Ueberhöckler müesse erfahre am eigene Lib
Am zweite Tag hämer Schloss Greyerz aglueget
Heigfahre sind mir dän mit em Zug am Obet

Zum zweite Kurs sind mir dän au uf Flawil greist
Das Ganzi vil gröser als Flums, das heist
Vil meh Schüeler und au Lehrer hämer atrofe
Iteilt worde i Klass A und B, do hämer nu chöne hoffe
Es chäm ales guet i de sechser Schlofzimmer
Dä Direkter Eugster hät öpis gseit, das blibt mir immer
Me set am junge Pur nöd a gse, das er Pur isch
Das heisst, me set si vorem Usgang mache frisch
Wil de Hilber bi Usicherheit öpe s Buechli hät füre gno
Hät er vo üs dä Uebername „Buechlidokter“ übercho

Dä Maschinekundler Zogg häts öpe gmacht, ganz interesant
Do sind neu Traktore vorgfüert worde allerhand
Dass me bim Bühler Traktosped bim vorwärtsfahre
Dä Rückwärtsgang cha i leggä, isch neu aber gförli
Das erfahrt de Hampt, er flügt übers Stürrad bimne hörli
Bim Herr Beusch i de Schrinerei
Händ mir chöne Möbel mache allerlei
Dass chlaueschnide für Pure au wichtig sig
Seit d Herr Grob und er bringt üs das Wüsse bi
Au chäse mit em Herr Schällibaum dörfed mir lärne
Das mir aber mit däm nu kei Chäser sind, müemer anerkäne
Dä doktor Muggli, vo de Chlitierzucht, isch en interessante Maa
Immer wider schwärzt er Schwiilosigkeit vo de Oberländer a
Eis isch mer au nu blibe, das i für ne alti Türfalle
Glaub drisg Frange he müesse zahle
Aber me mer amne Koleg Tür zuhebt und Falle vergheit
Mues mer halt zahle, für die Dummheit
Aber alles i allem isch es gsi e schöni Zyt
Schöni, aber au schlimeri Sache sind blibe bis hüt
Eu allne wünschti no vil gsundi und glückliche Johr
I däm Sinn uf widerluege es anders mol

Toni Scherzinger